

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 63/64 (1914)  
**Heft:** 5

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

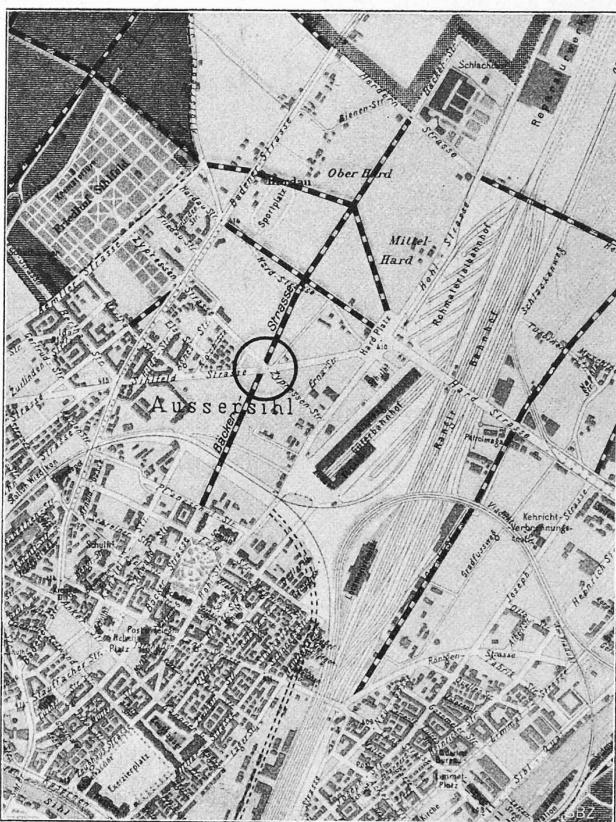
INHALT: Wettbewerb für ein Kirchgemeinde-Haus in Zürich-Aussersihl. — Die Wasserkraftanlage Augst-Wyhlen. — Neubauten im Lokomotivdepot in Brugg. — Miscellanea: Verwaltungsgebäude der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern. Deutsche Fachverbände der Tonwaren-, Ziegel- und Zementindustrie. Schiffshafenanlage in Thun. Induktionsregler mit automatischer Betätigung. Der Isov-Tunnel. Ausbeutung der Salzlager bei Zurzach. Kantonales Technikum Winterthur. Neues Bundesgerichts-

## Wettbewerb für ein Kirchgemeinde-Haus in Zürich-Aussersihl.

Die zu lösende Aufgabe war eine doppelte. Einmal waren für etappenweise Ausführungsmöglichkeit zu projektiert: I. ein *Kinderlehr- und Vortragssaal* von 300 bis 400 Sitzplätzen mit zwei Unterweisungszimmern, II. ein *Predigtraum* von 1000 Sitzplätzen, zwei Gesellschaftsräume für je 100 Personen usw., und endlich III. Räumlichkeiten für eine *Kinderkrippe*, zwei *Pfarrwohnungen* u. a. m. Sodann war beim Studium „darauf Bedacht zu nehmen, dass für den Platz Bäcker-Sihlfeldstrasse, für dessen rationelle Gestaltung unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Anlagen Vorschläge erwünscht sind, eine imposante, dominierende Baugruppe entstehe“. Ein Blick auf den bestehenden Baulinienplan des typischen „Sternplatzes“ am Fuss der Seite macht diesen Wunsch ohne weiteres verständlich. Es handelt sich demnach zunächst um eine sog. „städtische Aufgabe“, um die beliebte, volkstümliche Ausdrucksweise zu wählen.

Zur Orientierung über die wenig bekannte, heute noch sehr abgelegene Baustelle diene nebenstehender Uebersichtsplan, ein verkleinerter Ausschnitt aus dem neuen Bauzonenplan der Stadt Zürich; die kräftig gestrichelten Linien bezeichnen festgesetzte Hauptverkehrslinien. Es ist aus dem Plan zu erkennen, dass die Bäckerstrasse mit ihrem Anfang an der Sihlbrücke (Südost) und ihrem Ende in Altstetten (Nordwest) als Haupt-Radialstrasse dient eine sehr wichtige Entlastungsstrasse für die Badenerstrasse werden wird. Ebenfalls wichtig als Querverbindung Süd-Nord, Wiedikon-Hardgegend, ist die Sihlfeldstrasse (der ehemalige „Schrägweg“), die zur Aufnahme einer Strassenbahn-Ringlinie bestimmt ist. Von untergeordnetem Verkehrswert ist die Zypressenstrasse. Als Bauplatz von rund 4800 m<sup>2</sup> war der äussere Zwickel zwischen Sihlfeld- und Bäckerstrasse angewiesen, an den weiter nordwestlich städtischer, für spätere Schulhausbauten bestimmter Grundbesitz angrenzt (vergl. untenstehenden Lageplan zum I. Preis). Glücklicherweise hat sich an dem Baulinien-Stern-

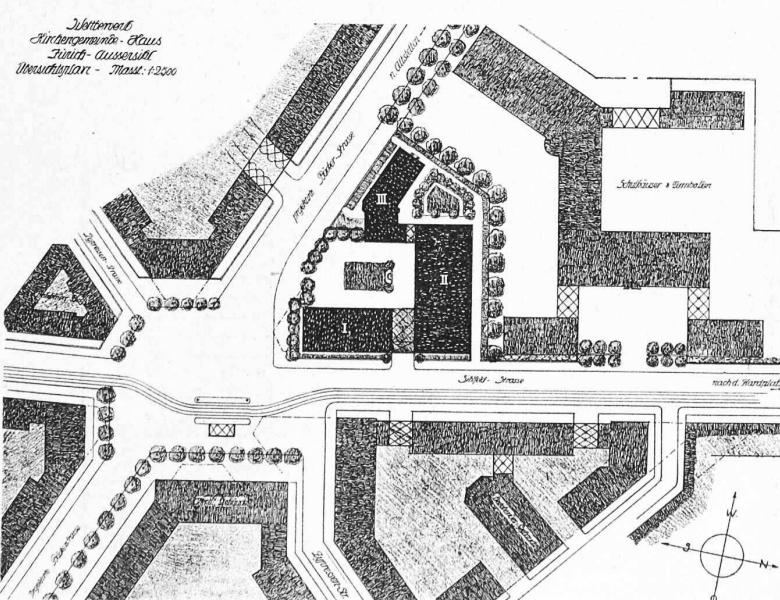
gebäude in Lausanne. Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914. Waldfriedhof in Rheinfelden. Strassenbrücke über den Rhein bei Waldshut. — Preisaufruf: Zur Milderung der Klassengegensätze. — Konkurrenz: Herrschaftliche Villen auf dem Lido bei Venedig. — Nekrologie: Ad. Müller. — Literatur: Die Baumaschinen. Literarische Neuigkeiten. — Vereinsnachrichten: Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein. Technischer Verein Winterthur. Gesellschaft ehemaliger Studierender: Stellenvermittlung.



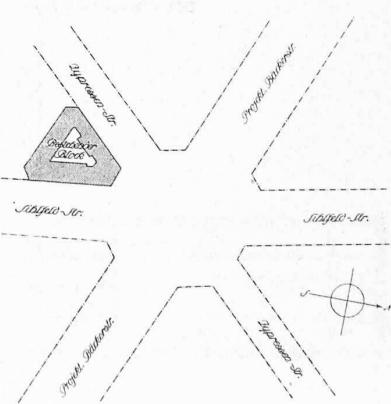
Uebersichtsplan 1:20000; der Ring bezeichnet die Baustelle.

gebildet bisher ein einziger Kristall in Form eines dreikantigen Baublocks angesetzt, sodass im Uebrigen die Bewerber in der Entfaltung ihrer „städtischen“ Phantasie frei waren. Es ist recht interessant, an den Wettbewerbsplänen zu ermessen, bis zu welchem Reifegrad in der Auffassung und Lösung derartiger Bauaufgaben unsere Baukünstler gediehen sind.

Bei Beurteilung der Vorschläge für die Umgestaltung des Sternplatzes Bäcker-Sihlfeldstrasse kommt außer den Verkehrsanforderungen dieser beiden Hauptstrassen in Betracht, dass die ganze Gegend für geschlossene Bauweise bestimmt ist und dass



Platzgestaltung nach dem I. prämierten Entwurf von Pfleghard & Häfeli. — Masstab 1:2500.



Bestehende Baulinien, 1:3000